



vertraulich

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Thomas Löser

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

GZ: (OB) 6 61.51

Datum: 12. SEP. 2023

Ehemaliges Plattenwerk Johannstadt
AF3406/23

Sehr geehrter Herr Löser,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Seit vier Wochen wird das weiträumige Areal des ehemaligen Plattenwerkes in Dresden-Johannstadt zwischen Lili-Elbe-Straße, Gerokstraße und Arnoldstraße durch einen unschönen Industriezaun eingegrenzt.

Die Anlage ist für viele Johannstädterinnen und Johannstädter ein wichtiger Freizeitraum. Vor einigen Jahren wurde bereits der in Johannstadt sehr beliebte Skaterplatz Trini auf demselben Gelände durch die Eigentümer beseitigt und zahlreiche Bäume auf dem Grundstück gefällt.

1. Warum wurde das große Gebiet in Johannstadt eingezäunt?“

Das ist eine Entscheidung des Eigentümers. Die Entscheidung wurde gegenüber der Stadtverwaltung Dresden nicht näher erläutert.

2. „Liegt seitens der Grundstückseigner eine Bauvoranfrage vor?“

Nein.

3. „Ist der für das Gebiet 2005 beschlossene Bebauungsplan 295 Dresden-Altstadt II Nr. 11 Gerokstraße aktuell rechtskräftig?“

Ja.

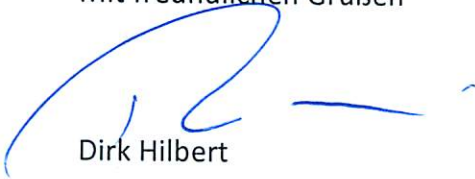
4. „Welche städtebaulichen Entwicklungsabsichten plant der Grundstückseigner?“

Der Stadtverwaltung liegen zurzeit keine Informationen zu Entwicklungsabsichten des Eigentümers vor.

5. „Plant die Stadt Dresden Teile des Grundstückes durch Vorkauf zu erwerben und öffentliche oder gemeinwohlorientierte Nutzungen zu etablieren?“

Die Eigentümerin hat gegenüber der Stadtverwaltung bisher keine Verkaufsabsicht signalisiert.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert